

Franckesche Stiftungen zu Halle

Tagebuch von Johann Christian Wiedebrock, Johann Balthasar Kohlhoff, Daniel Zeglin, Oluf Maderup, Jacob Klein, Christian Friedrich Schwartz und Peter ...

**Wiedebrock, Johann Christian
Kohlhoff, Johann Balthasar
Zeglin, Daniel
Maderup, Oluf
Klein, Jacob
Schwartz, Christian Friedrich
Dame, Peter**

Tarangambadi, 01.01.1758-30.06.1758

2. - 4. Februar 1758

Nutzungsbedingungen

Die Digitalisate des Francke-Portals sind urheberrechtlich geschützt. Sie dürfen für wissenschaftliche und private Zwecke heruntergeladen und ausgedruckt werden. Vorhandene Herkunftsbezeichnungen dürfen dabei nicht entfernt werden.

Eine kommerzielle oder institutionelle Nutzung oder Veröffentlichung dieser Inhalte ist ohne vorheriges schriftliches Einverständnis des Studienzentrums August Hermann Francke der Franckeschen Stiftungen nicht gestattet, das ggf. auf weitere Institutionen als Rechteinhaber verweist. Für die Veröffentlichung der Digitalisate können gemäß der Gebührenordnung der Franckeschen Stiftungen Entgelte erhoben werden.

Zur Erteilung einer Veröffentlichungsgenehmigung wenden Sie sich bitte an die Leiterin des Studienzentrums, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

Terms of use

All digital documents of the Francke-Portal are protected by copyright. They may be downloaded and printed only for non-commercial educational, research and private purposes. Attached provenance marks may not be removed. Commercial or institutional use or publication of these digital documents in printed or digital form is not allowed without obtaining prior written permission by the Study Center August Hermann Francke of the Francke Foundations which can refer to other institutions as right holders. If digital documents are published, the Study Center is entitled to charge a fee in accordance with the scale of charges of the Francke Foundations.

For reproduction requests and permissions, please contact the head of the Study Center, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

urn:nbn:de:hbz:5:1-184518

seiner Arbeiter in seine fruchtbarsten Felder.

Am 2ten Febr. des Reichs Wiltzings reiseten unsere Brüder Kohlhoff und
 Exner Kohlhoff und Schwarz nach Nagasack. Schwarz nach Nagasack
 nam. Sie nahmen ihren Weg wie schon vor dem vorigenmal
 geschehen, über Waritschukudi und Kattumawade
 Land hinwärts, damit sie unsern Christen sowohl
 als auch denen Heiden die Gnade Gottes in Christo
 verkündigen, und antworten können. Der Herr
 geleite sie mit seinem Segen, und unterweise sie
 den Weg, den sie wandeln sollen, und so Gütliche
 und sorglos für alle ihre Tritten und Schritte, Worte
 und Werke zum Preise seines Ruhms und sei-
 ner Ehre Amen.

Am 4ten Febr. besuchte uns ein Edelknecht, Ruhm. Erstmalig
 Archibold Duff, welcher über 20 Jahre auf Reisen Edelknecht
 von Europa nach Ostindien, und in Indien selbst
 zugebracht. Er ging in der Kleidung eines Chinesen
 (Chinesischen Mandarin), indem er auch den Gang
 wie von Manchen Herren gezeigte Schritte
 und man bemerkte. Er kam aus dem fernen
 Osten, und ließ an die vielen reichlichen Geschenke
 an Gatte, in welchen Geschenken er seine Edelknecht
 und Chinesen-Geist. Da man mit ihm von

Dem heiligen Vollenständigen, ungenüß von
 der Vereinigung unserer Seele mit Gott so
 sehr. so führte er das Gespräch mit vieler
 Ermahnung fort, und erzählte, daß er aus seiner
 Jugend viel mit Römischen Vätern von der
 Religion zu reden Gelegenheit gehabt, aber
 noch nie einen Zweifel an der protestantischen
 Religion, wozu er sich, und ~~früher~~ zu der Pro-
 testantischen Kirche bekennen, bekommen. Weil
 er Medicin studiert so hat er in Cochinchina
 alles er sich einige Jahr aufgehalten: / bei dem
 König selbst sich einstant sehr interessiert, ~~da~~
 weil er sagte, Gott der Medicin, so er ~~in~~ demsel-
 ben in seiner physischen Krankheit gerichtet also
 gesegnet habe, daß derselbe davon genesen.
 Man zeigte ihm bögen, Magogen daß heil-
 ighen The life of Jesus the son of Man,
 das ist: das Leben Gottes in der Seele des Menschen
 worüber er große Fragen bezeugte, und ein-
 forlungen, mit uns fleißig zu conversiren, dazu
 man sich willig bezeugte so viel anders und ^{vielerlei} ~~andere~~
 Dingen zu lesen wollen.

Der heilige Geist. Das ist: Das Leben Gottes in der Seele des Menschen
 worüber er große Fragen bezeugte, und einforlungen, mit uns fleißig zu conversiren, dazu
 man sich willig bezeugte so viel anders und ^{vielerlei} ~~andere~~ Dingen zu lesen wollen.